

<b>Zeitschrift:</b>	Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art
<b>Band:</b>	64 (1977)
<b>Heft:</b>	3: Das Pathos des Funktionalismus = Le pathos du fonctionnalisme

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wettbewerbe•concours

Bern, Prof. J. Schader, Zürich, H. Wenger, Architekt, Brig. Die Preissumme für 7 bis 9 Preise beträgt 93 000 Franken; zusätzlich stehen für 3 bis 4 Ankäufe total 17 000 Franken zur Verfügung. Programm: Anstaltsgebäude mit Verwaltung, Unterkünften, Verpflegung, Werkstätten, landwirtschaftliche Bauten für Lagerhaltung von landwirtschaftlichen Produkten, Ställe für Kühe, Pferde, Schweine des grössten landwirtschaftlichen Gutsbetriebes der Schweiz.

Die Unterlagen sind bis am 15. April 1977 schriftlich beim kantonalen Hochbauamt, Kasthoferstrasse 21, 3006 Bern, zu bestellen. Der Bestellung ist die Postquittung über eine Hinterlage von 100 Franken auf Konto 30-188 des Schweizerischen Bankvereins, Bern (KK 803 796), beizulegen. Auf der Rückseite des Postgirozettels ist der Vermerk «Ideenwettbewerb Anstalt Witzwil» anzubringen. Die Wettbewerbsunterlagen können vom 2. bis 6. Mai 1977 jeweils von 15 bis 17 Uhr im kantonalen Hochbauamt, Kasthoferstrasse 21, 3006 Bern, bezogen werden.

Termine: Besichtigung und Begutachtung der bestehenden Anstalt Witzwil für teilnahmeberechtigte Fachleute: 20. Mai 1977; Fragen-

stellung bis 10. Juni 1977; Abgabe der Entwürfe bis 30. September 1977, der Modelle bis 14. Oktober 1977.

ETH/SIA, Zürich; 2. Rang (Fr. 5500.): Spiess + Wegmüller, Architekten, Zürich; 3. Rang (Fr. 4000.): Arbeitsgemeinschaft Daniel Gerber, dipl. Architekt ETH/SIA, Hermann Eppler, dipl. Architekt ETH/SIA/SWB, Luca Maraini, dipl. Architekt ETH/SIA/BSA, Zürich; 4. Rang (Fr. 2500.): H. Müller + P. Nettlispach, Architekten, Zürich; 5. Rang (Fr. 2000.): Bernhard Winkler, dipl. Architekt SIA, Zürich; Außerdem erhalten sämtliche Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 3250. Preisgericht: Stadtrat Edwin Frech, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitz); Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Architekt BSA/SIA (Vorsitz); Stadtrat Dr. Max Koller, Vorstand des Finanzamtes; Hans Erne, Liegenschaftenverwalter der Stadt Zürich; Heinrich Graf, Architekt BSA, St. Gallen; Theo Hotz, Architekt, Zürich; Prof. Peter Steiger, Architekt SIA/BSP, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, der Verfasser des erstprämierten Projekts sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

### Wettbewerbsentscheide

#### Projektwettbewerb Eingliederungszentrum für Behinderte, Oensingen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang: A. Barth und H. Zaugg, Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: H. Barth und Hr. Baumgartner, Schönenwerd; 2. Rang: Hans Zanger, Arch. BSA, Mitarbeiter: G. M. Bassin; 3. Rang: Rolf Dreier, Arch. ETH/SIA, Feldbrunnen; 4. Rang: Bert Allemann, Arch., Zürich; 5. Rang: Etter & Rindlisbacher, Arch. SIA, Solothurn; 6. Rang: Rhiner & Hochuli, Arch. SIA, Dulliken; 7. Rang: Arbeitsgemeinschaft G. Hildebrand, Lostorf, und B. Rusterholz, c/o Rusterholz & Vonesch, Wangen. Es wurden Preissummen und Grundentschädigung ausbezahlt. Preisgericht: René Thalmann, Präsident Starrkirch-Wil; Walter Luterbacher, Lohn; Hermann Hauri,

Vebo-Direktor, Zuchwil; Willi Althaus, Architekt, Bern; Felix Buser, Architekt, Bern; Max Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; Max Ziegler, Architekt, Zürich; Ursula Meise, Oensingen; Hedwig Sperisen, Solothurn; Urs Caccivio, Luterbach; Richard Laich, Basel; Hans Nyfeler, Vebo, Zuchwil; Hanspeter Reinhard, Vebo, Zuchwil.

#### Projektwettbewerb Überbauung Lommisweg in Zürich-Altstetten

Der Stadtrat von Zürich eröffnete einen beschränkten Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für die Überbauung des Areals am Lommesweg in Zürich-Altstetten mit einem Jugendhotel und mit kommunalem Wohnungsbau. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6500.): Max Baumann und Georges J. Frey, Architekten

**Glissa**  
damit  
Metallbau-  
probleme  
richtig  
gelöst  
werden.



Vollisolierte Aluminiumfensterbänder  
für Verwaltungs- und Industriebauten

**Glissa AG**  
Glas- und Metallbau  
8200 Schaffhausen  
Telefon 053 5 92 31  
Telex 76347

## Für Klein-, Mittel- und Grossbetriebe



Jedes Unternehmen weist betriebsbedingte Eigenheiten in seiner Organisation auf. Dank der hervorragenden technischen Konzeption der ALBIS-Hausfondzentrale ist es möglich, vielseitigen Anforderungen zu entsprechen. Besonders wertvoll ist dabei die jederzeitige Erweiterungs- und Änderungsmöglichkeit der Anlage, so dass diese stets den betrieblichen und organisatorischen Anforderungen leicht angepasst werden kann.  
Eine richtig dimensionierte Anlage hilft auch Kosten sparen.

Über die Möglichkeiten unserer ALBIS-Hausfondzentrale 5/50 erfahren Sie mehr aus unserem Prospekt (SAZ.3104), welchen wir Ihnen gerne zu stellen.

SIEMENS-ALBIS AKTIENGESELLSCHAFT  
Vertrieb Teilnehmeranlagen  
8047 Zürich, Freilagerstrasse 28, ☎ 01 - 54 22 11\*  
\*ab 8. Juni 1977: 01 - 247 31 11  
3001 Bern, Belpstrasse 26, ☎ 031 - 65 01 11

# die ALBIS-Hausfondzentrale 5/50 von Siemens-Albis

Wir haben  
zwar das Fenster nicht  
erfunden,

aber wir erfinden Fenster  
und das nicht nur:

Wir von EgoKiefer lösen seit Jahrzehnten Fensterprobleme, vom normalen Fenster bis zur Gesamtkonzeption von Fensterfassaden. EgoKiefer-Fenster schützen gegen Schall, dämmen Kälte oder Hitze, besitzen integrierte Belüftung und Entlüftung. Alle Fenster werden im firmeneigenen Labor getestet – damit man sich auf sie verlassen kann.

**EgoKiefer**



in der ganzen Schweiz – seit Jahrzehnten  
Ihr Partner im Bau

---

Hauptsitz

EgoKiefer AG  
9450 Altstätten SG  
Tel. 071/75 27 33

Verkaufsdirektion Schweiz

EgoKiefer AG  
Bachstrasse 15  
8038 Zürich  
Tel. 01/45 24 55

Niederlassungen

9013 St. Gallen  
7302 Landquart GR  
6903 Lugano  
3400 Burgdorf BE  
4018 Basel  
6000 Luzern 9